
TOP Anw. für gegen **Beratungsgegenstand**
-Öffentliche Sitzung-

Niederschrift

über die Sitzung

des Gemeinderates Hohenthann

vom 19.12.2017

im Sitzungssaal des Rathauses Hohenthann

Die Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung um 19.00 Uhr für eröffnet.
Sie stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden, und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung gemäß Art. 52 GO entsprechend der derzeit gültigen Geschäftsordnung bekanntgemacht worden sind.

Von den 17 Mitgliedern (einschließlich Vorsitzende) des Gemeinderates sind 11 anwesend.

Vorsitzende: **Erste Bürgermeisterin Andrea Weiß**

Beck Ursula	Ganslmeier Maximilian
Blehschmidt Stefan	Geltl Leonhard
Bronder Klaus	Gerstl Manfred
Erbinger Christine	Müller Robert
Gallinger Alfons	Spiel Josef

Entschuldigt fehlten: Dam Hermann, Englbrecht Thomas, Kammermeier Michael, Müller Werner, Zenger Johann, Zieglmayer Rudolf

Schriftführer: Larissa Dorfner

Die Vorsitzende stellte fest, dass der Gemeinderat somit nach Art. 47 Abs. 2 GO beschlussfähig ist.

TOP Anw. für gegen **Beratungsgegenstand**
-Öffentliche Sitzung-

Sitzungstag 19.12.2017

1 10

Feststellung der Jahresrechnung 2016 gemäß Art. 102 GO

Der Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2016 wurde dem Gemeinderat in der Sitzung vom 14.12.2017 bekannt gegeben. Die von Erster Bürgermeisterin Weiß gegebene Aufklärung der Anregungen wurde zur Kenntnis genommen. Einwendungen werden nicht erhoben.

Die im Haushaltsjahr 2016 angefallenen überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben (Haushaltsüberschreitungen) werden, soweit sie erheblich sind und die Genehmigung nicht schon in früheren Gemeinderatsbeschlüssen erfolgt ist, hiermit gemäß Art. 66 Abs. 1 GO nachträglich genehmigt.

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2016 wird gemäß Art. 102 Abs. 3 GO mit folgenden Ergebnissen festgestellt und Entlastung erteilt.

Feststellung des Ergebnisses (§ 79 KommHV)

	Verwaltungs-HH	Vermögens-HH	Gesamt-HH
Summe Solleinnahmen €	6.855.531,91	3.358.986,94	10.214.518,85
+ neuer HH-Einnahmereste	0,00	0,00	0,00
- Abgang alter HH-Einnahmereste	0,00	0,00	0,00
- alter Kassen-Einnahmereste	16.646,88	9.602,06	26.248,94

Bereinigte Solleinnahmen	6.838.885,03	3.349.384,88	10.188.269,91

Summe Sollausgaben €	6.838.885,03	3.349.384,88	10.188.269,91
+ neuer HH-Ausgabereste	0,00	0,00	0,00
- Abgang alter HH-Ausgabereste	0,00	0,00	0,00
- alter Kassen-Ausgabereste	0,00	0,00	0,00

Bereinigte Sollausgaben	6.838.885,03	3.349.384,88	10.188.269,91

Unterschied	0,00	0,00	0,00
Nachrichtlich:			
Zuführung vom VwHH zum VmHH		1.140.043,00	

Gemeinderätin Erbing er erscheint zur Sitzung.

2 11

Jahresrückblick 2017

Zunächst teilte Erste Bürgermeisterin, dass bedauerlicherweise sehr wenige Gemeinderäte zur heutigen Sitzung erschienen sind.

Anschließend bat sie um eine Gedenkminute um den am 15.03.2017 verstorbenen Gemeinderatskollegen Gerhard Patzinger.

Zum Jahresrückblick 2017 gab Erste Bürgermeisterin Andrea Weiß einen kurzen Einblick auf das arbeitsintensive und arbeitsreiche Jahr. Zunächst teilte sie mit, dass im April ein Rekordhaushalt verabschiedet wurde, der ein Investitionsvolumen im Vermögenhaushalt von rund 5 Mio. Euro aufwies. Dies heißt im Umkehrschluss, dass bei dieser Investitionssumme viele große Bauprojekte zu bewältigen waren. Bauprojekte wie die Weiterführung der Generalsanierung der Grundschule, die Kläranlagensanierung und

TOP Anw. für gegen **Beratungsgegenstand**
-Öffentliche Sitzung-

Sitzungstag 19.12.2017

-erweiterung in Hohenthann und die Straßen- und Hochwasserschutzmaßnahmen. Erste Bürgermeisterin Weiß dankte in diesem Zusammenhang den Mitarbeitern in der Verwaltung, die aufgrund dieser Maßnahmen ein enormes Arbeitspensum abzuleisten hatten.

Hierzu gab die Vorsitzende nochmals die Notwendigkeit der Kläranlagensanierung bekannt, aus der finanzielle Belastungen der Bürgerinnen und Bürger entstehen.

Grundlage für die Nutzung der Entwässerungseinrichtung ist eine bestehende Betriebserlaubnis. Diese Betriebserlaubnis endete am 31.12.2013 und wurde bis 31.12.2015 verlängert. Aufgrund des Ablaufs der alten Erlaubnis wurden die nun durchgeführten und noch durchzuführenden Maßnahmen dringend notwendig. Die Gemeinde hat noch eine beschränkte Betriebserlaubnis für die Kläranlage Hohenthann bis 31.12.2018 erhalten. Nach Abschluss dieser Maßnahmen, erhält die Gemeinde vom WWA und LRA eine gehobene Betriebserlaubnis für die nächsten 20 Jahre. Um die gesetzlichen Vorgaben durchführen zu können, beschäftigte sich der Gemeinderat seit November 2014 bis heute mit diesem Thema. In 28 öffentlichen und 24 nicht-öffentlichen Punkten der vergangenen Gemeinderatssitzungen wurde darüber ausführlich diskutiert und informiert. Um eine saubere, gerechte und für alle Bürger einheitliche Abwicklung der zu zahlenden Verbesserung durchzuführen, wurde ein unabhängiges Kommunalberatungsunternehmen beauftragt. Im letzten halben Jahr wurden die Geschoßflächen vom Ing.Büro Steiner & Rohrmaier aufgenommen und in Anhörungsterminen hatten die Bürger Gelegenheit ungeklärte Fragen mit Herrn Rohrmaier zu erörtern. Am 15.11.2017 wurde die vorläufige Verbesserungsbeitragssatzung beschlossen, wonach sich der vorläufige Verbesserungsbeitrag auf 0,16€/m² Grundstücksfläche und 3,92€/m² Geschossfläche beläuft.

Die im Jahr 2016 stattgefundenen Starkregenereignisse waren auch in diesem Jahr wieder Thema. Zahlreiche Verbesserungen wie Grabenräumungen und Durchlässe spülen wurden vom Bauhof durchgeführt. Außerdem wurden Straßenabsenkungen in Hohenthann, Grafenhaun und Weihenstephan sowie Verbesserungen in Unkofen und im Freibad getätigt.

Ein weiterer Hauptschwerpunkt war die Sanierung des Altbaus der Grundschule. In Zusammenarbeit mit den Lehrkräften war es möglich, dass bereits mit dem 2. Abschnitt der Sanierung zu Pfingsten begonnen werden konnte. Durch die gute Verständigung der ortsnahen Baufirmen untereinander gelang es nach dem Sommerferien wieder mit dem Unterricht in den neu renovierten Klassenzimmern zu starten. Erste Bürgermeisterin Weiß dankte der Architektin Gabriele Schwabl-Ritzer, den Firmen und den Reinigungskräften sowie dem Bauhof für deren Einsatz.

Notwendige Investitionen und Weichen wurden auch im Bereich Feuerwehr gestellt. Wie die Anschaffung einer Kompaktschlauchpflegetanlage für die FF Hohenthann, die Fertigstellung des Anbaus inkl. Einweihung der FF Schmatzhausen, die Anschaffung eines Fahrgestells für ein TSF-Fahrzeug und Zuschuss für ein Deckensektionaltor der FF Oberergoldsbach sowie die Genehmigung für ein neues TSF-Fahrzeugs für die FF Weihenstephan und die Genehmigung eines neuen Feuerwehrgerätehauses für die FF Andermannsdorf.

Ein weiterer wichtiger Schritt, war der Beginn des Breitbandausbaus in der Gemeinde Hohenthann. Lt. Vertrag soll bis Februar 2019 der Ausbau abgeschlossen sein. Der Gemeinderat sprach sich für einen kompletten Ausbau

TOP Anw. für gegen **Beratungsgegenstand**
-Öffentliche Sitzung-

Sitzungstag 19.12.2017

des gesamten Gemeindegebietes aus.
Auch im Bereich Soziales stimmte der Gemeinderat einer Spende mit 5.000 € für das Mutter-Vater-Kind-Haus der Caritas zu. Weiter wurde die Notfallmappe eingeführt und vorgestellt. Außerdem wurden auch wieder die Vereine wie der Schützenverein Hohenthann und das Blasorchester Hohenthann finanziell unterstützt. Seit dem 11. September wurden die noch verbleibenden sechs Asylbewerber vom Landratsamt umverteilt. Das Gebäude wird auch nicht mehr mit Asylbewerber belegt, da der Vertrag zum 31.12.2017 gekündigt ist. Ein herzlicher Dank ergeht an die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die sich seit 2014 um die Asylbewerber kümmerten und ihnen hilfreich zur Seite standen.
Für die Bürgerinnen und Bürger, aber auch für alle Neubürger wurde eine Infobroschüre „Die Gemeinde stellt sich vor“ in Zusammenarbeit mit dem Media-Verlag erstellt. Der Dank geht an alle Gewerbetreibenden, die in dieser Broschüre inseriert und damit dankenswerter Weise die Finanzierung übernommen haben.
Für den Bebauungsplan in Schmatzhausen „Am Sonnenberg“ wurde für das neue Baugebiet der Satzungsbeschluss am 29.11.2017 beschlossen. Die Erschließung erfolgt in 2018.
Die begonnenen Maßnahmen wie Kläranlagensanierung, Grundschulsanierung, Breitband und Hochwasserverbesserung werden den Gemeinderat auch in 2018 weiter beschäftigen und zum Abschluss gebracht.
Erster Bürgermeisterin Weiß bedankte sich bei allen Mitgliedern des Gemeinderats für die zum Teil konstruktive und sachorientierte Mitarbeit zum Wohle der Gemeinde sehr herzlich. Im Jahr 2017 wurden in 19 Gemeinderatssitzungen 381 öffentliche und 286 nicht-öffentliche Punkte behandelt und 376 Beschlüsse gefasst.
Die Vorsitzende wünscht sich für die Zukunft, das miteinander zu optimieren, um die Gemeinde voranzubringen.
Besonders bedankte sie sich aber auch bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Verwaltung, in den Kindertagesstätten, im Bauhof, in der Kläranlage, im Wertstoffhof, im Freibad, allen Reinigungskräften, den Gemeindedienern und Feldgeschworenen. Sie arbeiten alle Hand in Hand, sind freundlich und hilfsbereit, zeigen Einsatz und Engagement.
Besonders bedankte sie sich bei den Jugendbeauftragten Maximilian Ganslmeier, Leo Geltl und Michael Kammermeier sowie den Seniorenbeauftragten Josef Spiel und Christine Erbinger für ihre sehr guten Ideen im Jugend- und im Seniorenbereich.
Ein herzliches Vergelt's Gott ebenfalls allen Bürgerinnen und Bürgern, allen ehrenamtlich Tätigen, allen Vorständen der Vereine und insbesondere den Feuerwehrkameraden sowie dem hochwürdigen Herrn Pfarrer Michael Birner und der Rektorin Frau Christa Geppert.
Schließlich wünschte sie allen Anwesenden und deren Familien ein frohes Weihnachtsfest und vor allem ein gesundes und zufriedenes Jahr 2018.
Anschließend ergriffen stellvertretende Fraktionssprecherin der FW/SPD Gemeinderätin Erbinger, Fraktionssprecher der CSU Gemeinderat Ganslmeier und stellvertretender Fraktionssprecher der H-BUL Gemeinderat Spiel das Wort und gaben auch einen kurzen Rückblick auf das Jahr 2017. Sie sprachen Erster Bürgermeisterin Andrea Weiß sowie den Gemeinderäten ihren Dank für die Zusammenarbeit aus, die auch in Zukunft die Gemeinde voranbringen soll, wobei eine konstruktive Kritik willkommen ist.

TOP Anw. für gegen **Beratungsgegenstand**
-Öffentliche Sitzung-

Sitzungstag 19.12.2017

Auch der Verwaltung und allen Einrichtungen der Gemeinde sowie allen Ehrenamtlichen dankten sie und wünschten allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2018.

3 11

Verschiedenes, Wünsche und Anträge
3.1 Glückwünsche von Pfarrer Birner

Die Vorsitzende überbrachte die Weihnachtsglückwünsche und Neujahrsgrüße von Pfarrer Michael Birner.